



Wirtschaftspolitik

## **Aiwanger "Mit dem Coaching für Werbegemeinschaften steht dem erfolgreichen Restart der Innenstädte nichts mehr im Wege."**

30. Juni 2021

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt 24 Stadt- und Werbegemeinschaften mit mehr als 2.900 Betrieben bei der Umsetzung von Digitalisierungs- und E-Commerce-Projekten. Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Neben der finanziellen Unterstützung durch den Staat setzen wir bei unserer Initiative „Bayern hilft seinen Händlern“ auf ein vielfältiges Informationsangebot. Wir freuen uns über die große Beteiligung und Interesse an unseren Angeboten. Damit starten wir nun erfolgreich in die zweite Runde. Unser Ziel ist es, mit diesem Coaching die Innenstädte nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Jede Werbegemeinschaft erhält einen Experten zur Seite gestellt, der für die Kommunen ein Sofortprogramm erarbeitet und bei der Umsetzung unterstützt. Mit diesen individuellen Tipps und best-practice-Beispielen steht dem erfolgreichen Restart der Innenstädte nichts mehr im Wege.“

Die Themenschwerpunkte liegen bei den Werbegemeinschaften aus Klein- und Mittelstädten von Social-Media-Konzepten und Kundenbindung online & offline über die Entwicklung von Online-Plattformen bis hin zur Veranstaltungsplanung. „Dieser Erfahrungsaustausch und das Wissen sind das beste praxisorientierte Soforthilfe-Programm. Es bildet ein krisenfestes Fundament für eine erfolgreiche Kundenbindung. Die Experten zeigen beispielsweise Wege auf, wie stationärer und Online-Handel Hand in Hand funktionieren kann“, sagt Aiwanger.

Bei der Umsetzung im Sinne „Hilfe zur Selbsthilfe“ stehen Coaches der CIMA Beratung + Management GmbH den Standortinitiativen und Werbegemeinschaften mit Rat und Tat zur Seite. Mit ihrem Branchenwissen und Erfahrungen unterstützen sie mit praktischen Handlungsempfehlungen bei der Planung und Durchführung aktueller Projekte wie beispielsweise die Neuausrichtung der digitalen Präsenz.

Für alle Interessierten werden auch Web-Seminare im Rahmen des Soforthilfeprogramms angeboten, die bis in den November dauern. Diese starten am 30.06.2021 mit folgenden Themen (Auswahl):

- **30.06.2021:** ReStart Innenstadt, Referent: Achim Gebhardt (CIMA Beratung + Management GmbH)
- **13.07.2021:** Veranstaltungsplanung in Zeiten von Corona, Referent: Achim Gebhardt (CIMA Beratung + Management GmbH), Solveig Lühje
- **27.07.2021:** Social Media für fortgeschrittene Werbegemeinschaften, Referentin: Eva Gancarz (cima.digital), Phillip Schleef
- **24.08.2021:** Kundenbindung online & offline, Referenten: Phillip Schleef, Eva Gancarz (cima.digital)
- **14.09.2021:** Werbegemeinschaft 2.0., Referenten: Achim Gebhardt, Christoph Hübner
- **28.09.2021:** Unser lokaler Online-Marktplatz, Referenten: Phillip Schleef, Eva Gancarz

Bei der ersten Runde des Soforthilfe-Programms im Jahr 2020 lagen die Schwerpunkte auf Digitalisierung und Kundenbindung. Die Bandbreite der bereits umgesetzten Projekte reicht von der Entwicklung und Aufbau eines Online-Schauenspiels und Gutscheinsystems bis hin zur Einführung einer City-App.

Für die zweite Runde sind folgende 24 Standortinitiativen aus sieben Regierungsbezirken ausgewählt worden: Stadtmarketing Regensburg GmbH, netzwerkNABburg e.V., UVBW e.V. (Bad Windsheim), Citymarketing Dinkelsbühl e. V., Stadtmarketing Bamberg, Unternehmen Altenmarkt, Stadtmarketing Weiden e.V., Stadtmarketing Schrobenhausen, Förderkreis Dorfen, Werbegemeinschaft NEA-Aktiv e.V., Agenda 21 Seßlach, Stadtmarketing Gunzenhausen e.V., Wirtschaftsforum Hersbruck, OHO Stadtmarketing Osterhofen e.V., Schweinfurt erleben e.V., IN-City e.V. (Ingolstadt), Wirtschaftsverein Grafenwöhr, Stadtmarketing Rothenburg ob der Tauber, Heidingsfelder Selbstständige, Stadtmarketing Bad Kötzing e.V., Stadtmarketing-Netzwerk "Bad Rodach begeistert" e.V., Aktives Mellrichstadt e.V., City-Management Kempten, Pro Su-Ro (Sulzbach-Rosenberg).

Alle weiteren Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: <https://bayern-hilft-haendlern.de/webinare>

Dr. Patrik Hof  
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 237/21